



Lärmbericht Flughafen Linz Noise Report

2020 - Kurz und bündig



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz

Kärntnerstraße 10-12 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-14543

E-Mail: us3.post@ooe.gv.at

<http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion:

Abteilung Umweltschutz • Gruppe Lärmtechnik

Ing. Roman Hirschrodt

Quelle Grafik: Land Oberösterreich

Quelle Fotos: Land Oberösterreich, Linz Airport

Druck: Eigenvervielfältigung

März 2022

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter

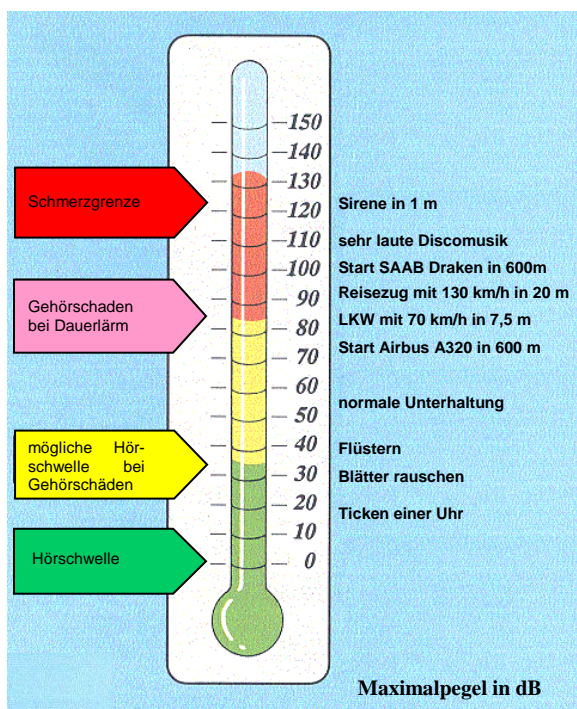
www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz

Einleitung

Der Flughafen Linz kaufte im Jahr 2003 zwei stationäre und eine mobile Lärmmessstation, die in das bereits vorhandene Flugwegaufzeichnungssystem eingebunden wurden. Die erfassten Daten werden auch von der Abteilung Umweltschutz des Landes Oberösterreich abgefragt und ausgewertet. Die stationären Messstationen befinden sich in Oftring und Traun, die mobile Station war im Jahr 2020 in Oftring (Staudach) aufgestellt.



Dieser Kurzbericht stellt die zusammengefassten Ergebnisse der Lärmmessungen im Bereich des Flughafens Linz dar. Die Messergebnisse gelten nur für den jeweiligen Messpunkt der stationären Lärmmessstationen. Detaillierte Auswertungen sind im "Lärmbericht Flughafen Linz" enthalten. Tagesaktuelle Messergebnisse und Downloads finden Sie im Internet unter www.land-oberoesterreich.gv.at.



Messvorgang

Die Ergebnisse der Lärmmessung werden mit der Flugspuraufzeichnung verknüpft, sodass eine nahezu automatische Zuordnung eines Lärmereignisses mit einer Flugspur erfolgen kann. Auf Basis der Messergebnisse wird der Beurteilungspegel für die Messpunkte berechnet.

Vergleich mit anderen Emittenten

Die nebenstehende Grafik soll einen Vergleich mit andern Lärmemittenten ermöglichen. Es sind die Maximalpegel der jeweiligen Ereignisse dargestellt.

Messgrößen

Folgende wichtige Messgrößen werden in der Auswertung dargestellt:

L_{den} Tag-Abend-Nacht-Lärmindex

A-bewerteter Beurteilungspegel, berechnet aus dem Tag-, Abend- und Nachtindex unter Berücksichtigung von Zuschlägen für den Abend (+5 dB) und die Nacht (+10 dB) (EU-Richtlinie 2002/49/EG).

$L_{A,max,slow}$ Maximalpegel

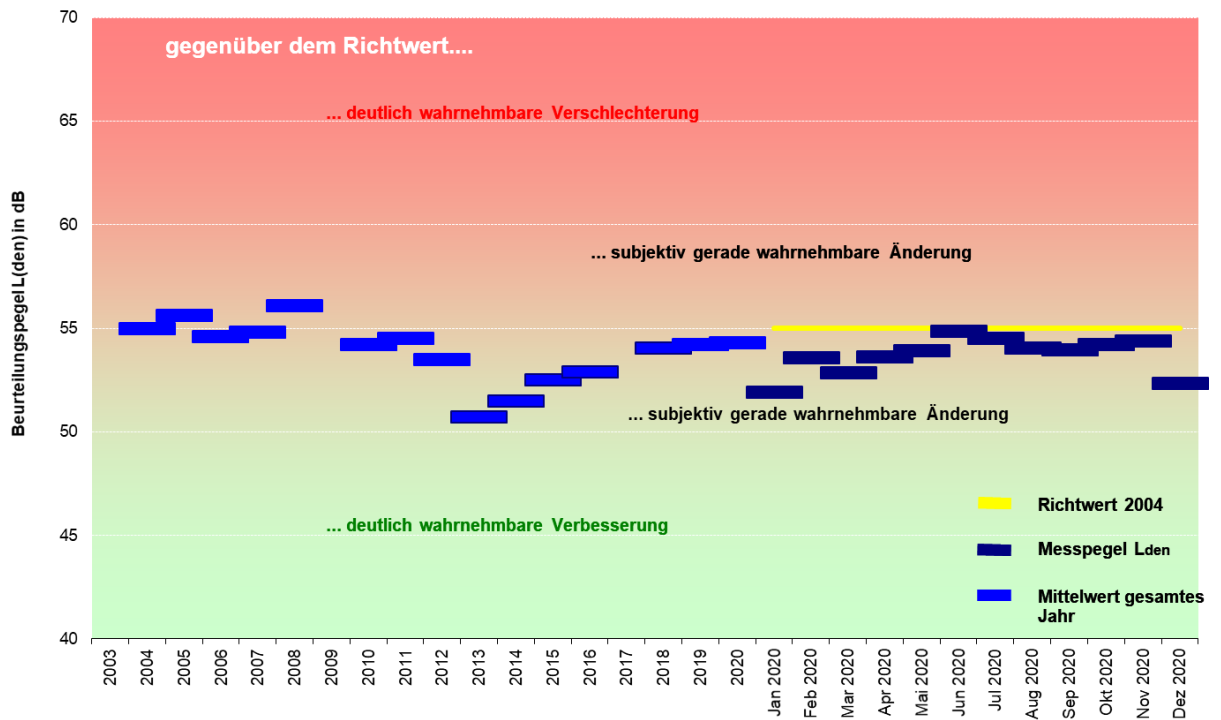
A-bewerteter, maximaler Schallpegel, gemessen mit der Anzeigedynamik "slow".

Richtwert 2004

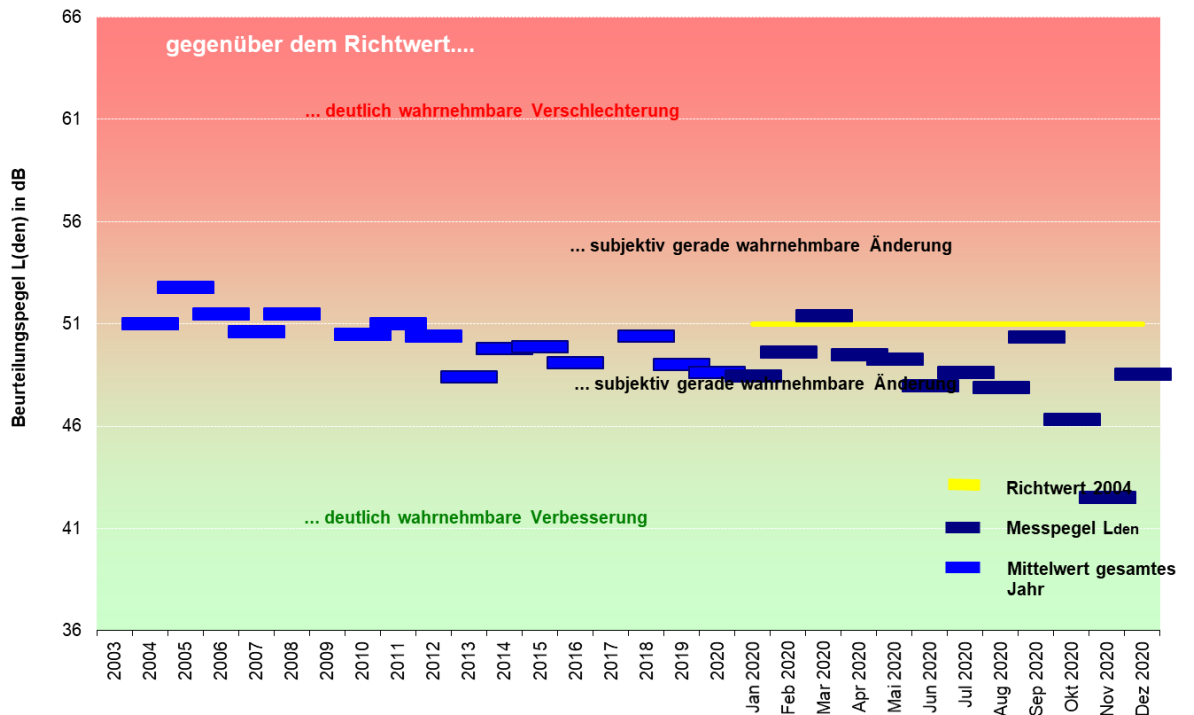
Mittelwert des Jahres 2004 als Vergleichswert für die nachfolgenden Jahre.

Wie entwickelte sich der Fluglärm?

Messtation Offting

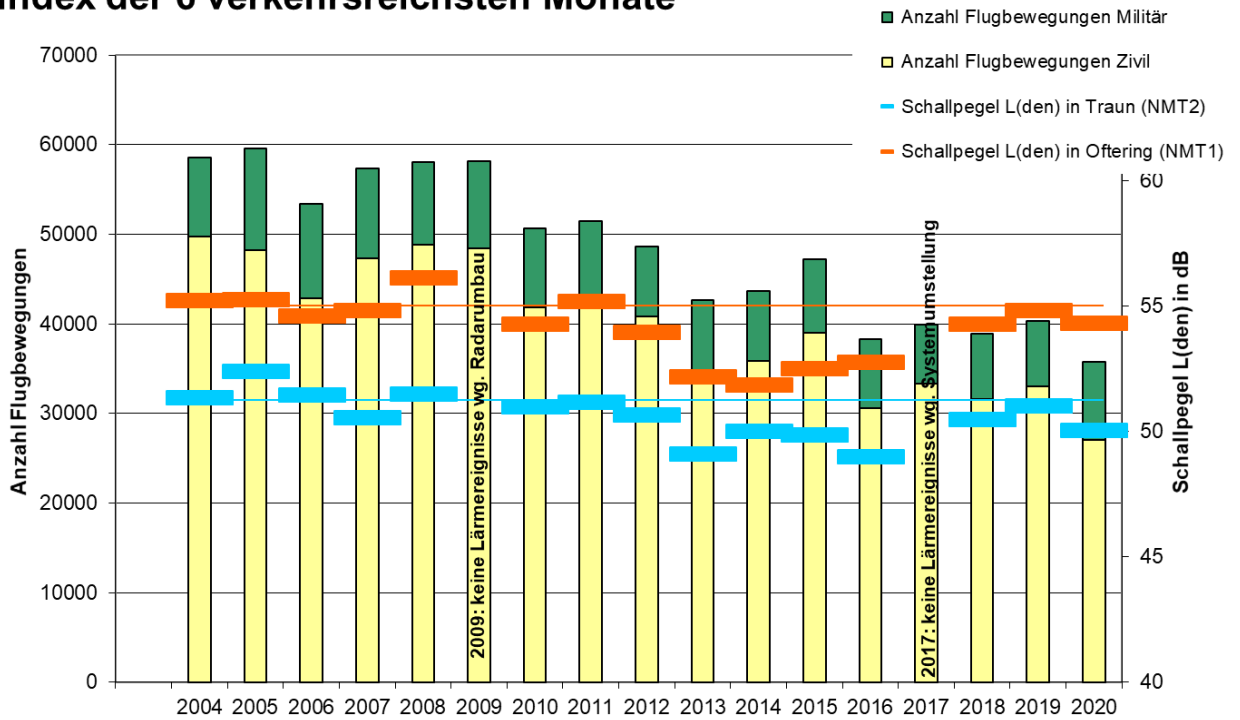


Messtation Traun

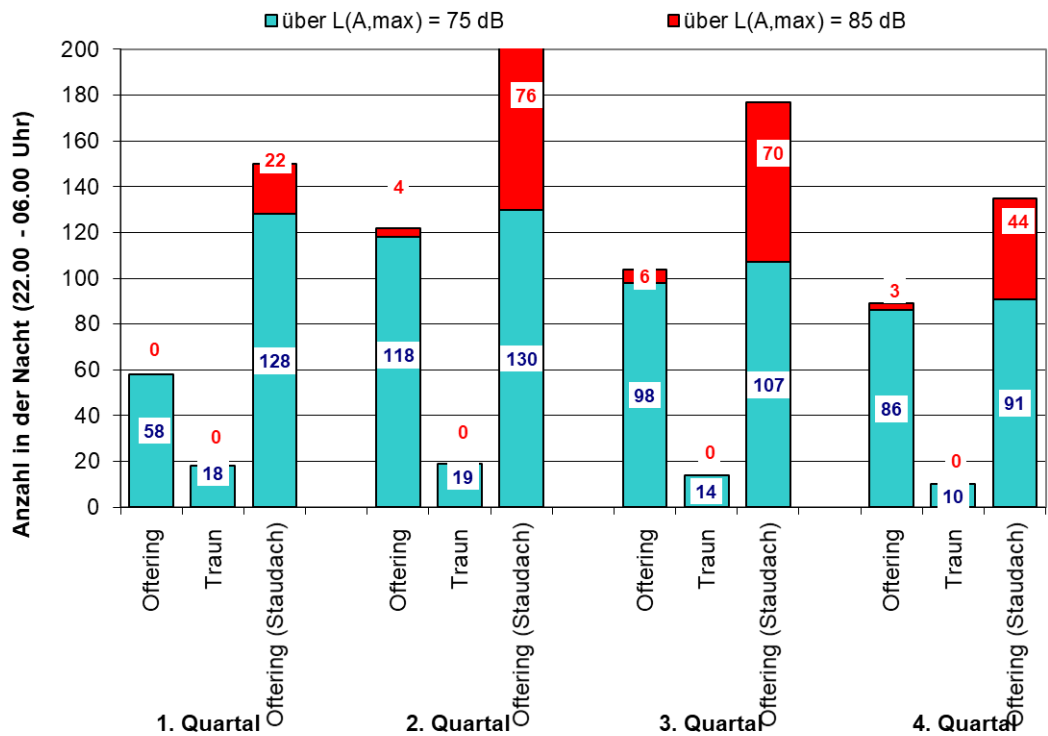


Entwicklung des Fluglärms seit Messbeginn 2004

Lärmindex der 6 verkehrsreichsten Monate



Überschreitung von Maximalpegel



Vorfälle und Ereignisse

Im Jahr 2020 kam es zu keinen nennenswerten Ausfällen des Messsystems. Das Jahr war jedoch geprägt durch die Auswirkungen der weltweiten COVID 19- Pandemie, beginnend mit dem Lockdown am 16.3.2020. Dies wirkte sich sehr deutlich bei den Flugzahlen in März und April aus. Schalltechnisch ergaben sich dadurch nur geringe Veränderungen, weil der militärische Flugverkehr nahezu unverändert fortgeführt wurde und die Beurteilungspegel dadurch geprägt waren. Auch die Frachtflüge in Verbindung mit der Pandemie nahmen in diesem Jahr zu.

Im September 2020 erfolgte die routinemäßige Eichung der Messstationen.

Durch die Umstellung auf das neue Messsystem konnten auch Flugbewegungen mit geringen Immissionsanteilen zuverlässig einer Flugspur zugeordnet werden. Dies ist bei einzelnen Auswertungen ersichtlich, weil beispielsweise die Häufigkeit der leisen Pegelklassen deutlich zugenommen hat. Auf den Beurteilungspegel hat dies keinen nennenswerten Einfluss, weil diese Flugbewegungen nur einen geringen Schallpegel verursachten und damit kaum Relevanz haben.